

INTERKO2

INTEGRIERTES WOHNFLÄCHENKONZEPT IN GROßSTÄDTISCHEN WACHSTUMSRÄUMEN



Ziel: Ein kooperatives Wohnbauflächen-Entwicklungskonzept, das Bedarfe und Bedürfnisse der Kommunen berücksichtigt, ohne Aspekte der Nachhaltigkeit aus den Augen zu verlieren

Region: Stadt-Umland von Leipzig/Halle (Saale) sowie Jena

Projektleitung: Dr. habil. Annedore Bergfeld
Leibniz-Institut für Länderkunde

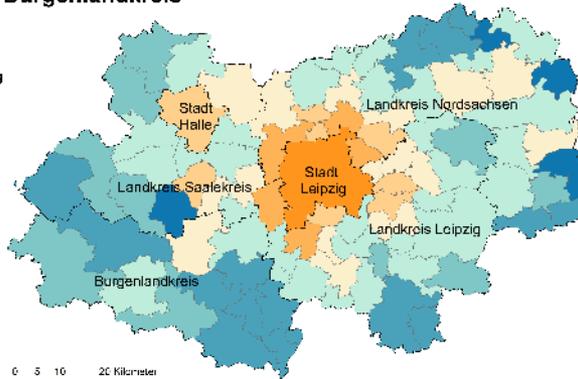
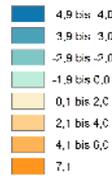
Partner



© Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen

Bevölkerungsentwicklung im Untersuchungsgebiet Interko2* & dem Burgenlandkreis

Bevölkerungsentwicklung von 2014 bis 2018 in %



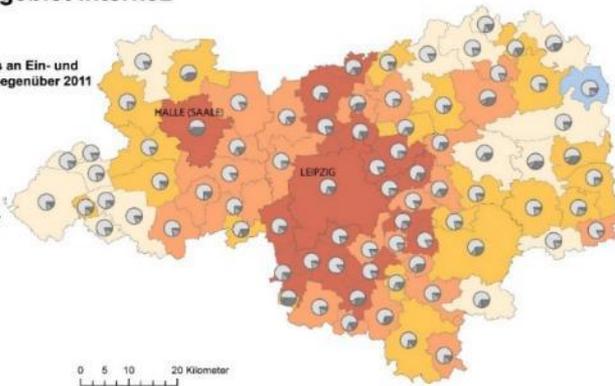
Veränderung des Wohngebäudebestandes im Untersuchungsgebiet Interko2* 2011 bis 2017

Veränderung des Bestandes an Ein- und Zweifamilienhäusern 2017 gegenüber 2011



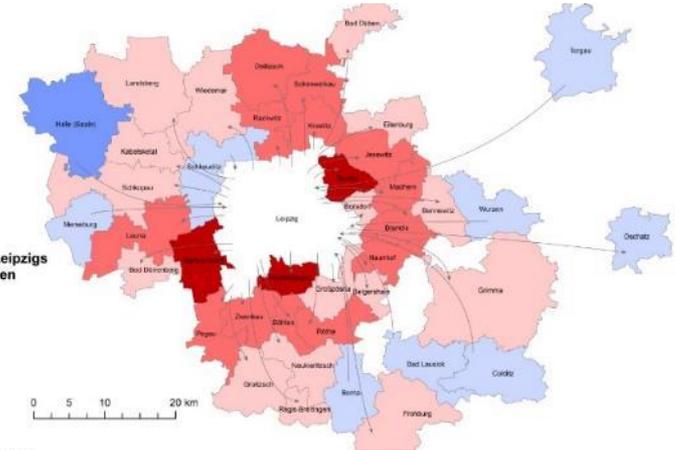
Wohngebäudebestand 2017

- Einfamilienhäuser
- Zweifamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser

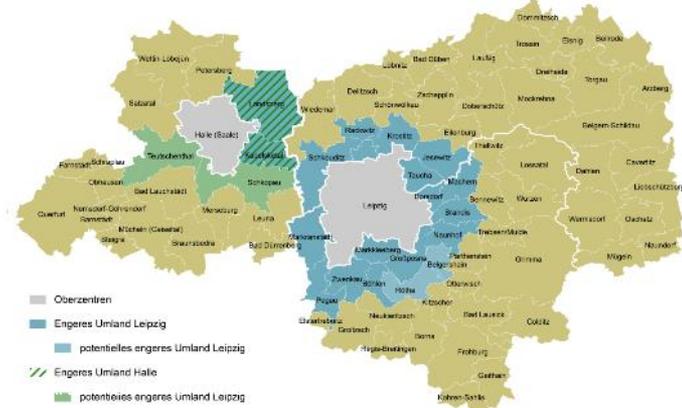


Wanderungsaustausch von Leipzig mit Umlandgemeinden 2016-2018

Wanderungsbilanz Leipzigs gegenüber Gemeinden



Abgrenzung der Verflechtungsräume der Zentren



Datenquellen:

Einwohnerentwicklung und Wohnungsbestand: Statistisches Landesamt Sachsen 2018; Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt 2018; eigene Berechnungen
 Wanderung: Darstellung auf Grundlage von Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen: Statistisches Jahrbuch Stadt Leipzig 2018 (Vorabversion), Prüforte: Arbeitsmaterial des IfL zur Analyse der Prüforte (basierend auf Materialien des RPV Leipzig- Westsachsen, RPG Halle)

Zwei Projekte – ein Ziel – ein Beteiligungsprozess

Gemeinsames Beteiligungskonzept

INTERKO2

STADTLANDNAVI

Jahr	INTERKO2	STADTLANDNAVI
2019	<p>Fokusgruppen Wohnen und Erreichbarkeit Experteninterviews (20 Bürgermeister) Bürgerbefragung</p> <p>Treffen der Regionalen Kooperation</p>	<p>Gruppendiskussionsverfahren Fotowettbewerb</p>
2020	<p>Fokusgruppen Wohnen und Erreichbarkeit</p> <p>Fachwerkstätten in den Landkreisen Fachforum RPV Stadt-Umland-Konferenz „Grüner Ring“ - Treffen der Regionalen Kooperation</p>	<p>Werkstätten mit AGs GRL Gruppendiskussionsverfahren Workshops Governance</p>
2021	<p>Fokusgruppen Wohnen und Erreichbarkeit</p> <p>Fachforum RPV Jahreskonferenz der Metropolregion Treffen der Regionalen Kooperation</p>	<p>Werkstätten mit AGs GRL</p>

Präferenzorte: Orte, die besondere Potentiale besitzen, um über den Eigenbedarf hinaus Wohn-/ (Wachstums-) funktionen zu übernehmen

1. Schritt – Auswahl Prüforfte

- ✓ Kernortprinzip
- ✓ Prüforfte verfügen über eine gute Erreichbarkeit (SPNV/mindestens PlusBus) und grundzentrale Ausstattung

2. Schritt – Potentialanalyse (aufbauend auf der Auswertung Raumwiederstand)

3. Schritt - Empfehlung - mögliche Präferenzorte Wohnen

4. Schritt – Regionale Wohnungsbedarfsprognose

5. Schritt - Empfehlungen zur Wohnstandortentwicklung

Prüforfte für das Wohnen im Umfeld von Halle-Leipzig

Legende

Oberzentren

Basisanalyse* hinsichtlich Einwohnerzahl, Erreichbarkeit, Ausstattung & Zentrenfunktion:

- Kernorte mit Wachstumsfunktion Wohnen (Stufe 1 - Oberdurchschnittlich)
- Kernorte mit ergänzender Wohnfunktion (Stufe 2 - Durchschnittlich)
- Orte mit Stabilisierung-/Ergänzungsfunktion (Stufe 3)

— Landkreisgrenze
 — Gemeindegrenze
 — Ortsteilgrenze

